Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 14

Artikel: Ein Coulissenschwerenöter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436780

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauernnationalratskandidatenlied.

Melodie: Wo Kraft und Mut 2c.

Ist Kraft und Mut in Euch, Aargauerbauern,
So steht zum Bund zusammen Mann für Mann
Und laßt auf das mich nicht zu lange lauern,
Was ohne Euch ich nicht erlangen kann!
Zur Stunde bin ich Sekretär;
Mir, Eurem Mann, gebührt noch mehr!
Zusammen steht und folgt meinem Rat,
Verschafft ins Parlament mir ein Mandat!

Hab' ich im Rate Sitz, Ihr werdet sehen,
Was ich vermag für Euer Bauernglück!
Was Ihr verkauft, wird in die Höhe gehen,
Und was Ihr kaufen müsset, geht zurück!
Die Industrie, Großkapital,
Sie schlägt der Bauerngeneral,
Dann wird gerettet sein das Schweizerland,
Wird sein, dem es gehört, dem Bauernstand!

Nicht Geldnot wird den Landmann dann mehr plagen,
Es trägt genügend ab das kleinste Gut.
Des Bauern Mädel, es darf Handschuh tragen
Und Straußenfedern auf dem Modenhut.
Die Zigarr' schmaucht der Bauernbub
Beim Pflug, beim Jaß, beim Kegelschub.
Die Schulden übernimmt zu aller Dank
Die Schweizerbauernhypothekenbank.

Wenn Industrie und Handel wir vertreiben,
So hat gefragt ein altes Bäuerlein,
Wer wird alsdann im Land noch übrig bleiben,
Um Käufer uns'res Landertrags zu sein?
Dem Alten, der ihn so gefragt,
Hat unser Kandidat gesagt:
Darüber gebe Aufschluß ich recht gern,
Sobald ich Sitz und Stimme hab' in Bern!

Vielleicht wird dann sein Ratschlag also lauten:
Thut so, wie man erzählt von jenen Zwei'n,
Die allen Wein, den sie im Weinberg bauten
Ins eigne Kellerlein gekellert ein.
Wenn er 'ne Halbe holen ging,
Ein Fränklein sie von ihm empfing,
Und ging, vom Faß die Halbe holen sie,
Vergaß zu zahlen ihm sie gleichviel nie.

Eh' um dann war ein Jahr, war leer das ganze Faß.
Verkauft der Wein nun war à Franken zwei per Maß!

Wetter-Prognose.

Wie man von Falb hört, soll die politische Reaktion Europas letzter Zeit selbst bis zum Himmel gestunken haben, daß Petrus, eben mit Verschließen der Winterschnee-Lagerräume beschäftigt, ohnmächtig geworden sei. — Daher im Frühling die „himmlische" Winterschnee-Reaktion ...

Billwillerdriller.

Orthodoxe Speisung der fünftausend.

Wer nur recht glaubt, daß satt er ist, dem werden die Kiesel zu Trauben.
Doch leider Gott zu dieser Frist dem Volke fehlt es am Glauben!

Der kleine Goliath.

Gestern prahlt' ER, morgen wollt' ER Furchtbares China thun
Heute hat ER ausgetollt — war nicht Blech das Prahlen nun?!

Ein Coulissenschwerenöter.

Du bild'st Dir ein, ein Don Juan zu sein
Und bist zum Leporello noch zu klein.
Hochtönend red'st Du vom Champagner knallen
Und läßt bescheiden Dir ein Gläschen Schnaps gefallen.
Von dummen Teufeln spricht man oft, doch tröste Dich:
Ein Teufel bist Du nicht, dumm aber fürchterlich.

Briefkasten der Redaktion.

J. K. i. A. Mußte leider zurück gelegt werden. **R. K. i. B.** Dankend verwendet. **E. Z. i. B.** Dank, später wiederkommen! **Falk.** Jetzt paßt es besser, als voriges Mal. Gruß! **O. W. i. B.** Alles können wir unmöglich bringen. Immerhin Dank. **E. M.-L.** Wir wünschen fröhliche Ostern. **H. i. B.** Successive, denn wir und Andere sind auch noch da! **D. v. B.** Also die höchste Osterstimmung? Wir gratulieren! **C. M. i. P.** Das paßt just wie eine Faust auf's Auge oder, um uns heute zutreffender auszudrücken: Wie der Pater Liguori in ein — Mädchenpensionat! **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Ein guter Rat.

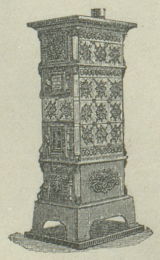
Wer sich **durch Erkältung** rheumatische Leiden, Gliederreißen, Hexenschuß, Ischias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte der deutschen und französischen Schweiz verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Rheumatol ist in **allen Apotheken** erhältlich zu **Fr. 1.50** die Flasche mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung. 11-26

Reithosen, solid und bequem,
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. ***Adolf Grieder & Cie., Zürich.***

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in **Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.** 4
Lager in feinen Flaschenweinen.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee
Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 15
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
Heizöfen
nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: Goldene Medaille.
Garantie. *Prospekte gratis.*

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. med. Neumann,** Frauenarzt in **München,** schreibt: „Einen Fall von **Blutarmut,** die von dem betr. Arzt, der vorher die Behandlung leitete, als **perniciöse** bezeichnet worden war, behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kur bereits **als genesen zu betrachten.** Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus."

Herr Prof. **Dr. med. Weber,** Direktor der k. med. Universitätsklinik in **Halle a. Saale:** „Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von **Blutarmut prompt** und **gut.**"

Herr Geheimrat **Prof. Dr. med. Victor Meyer** † in **Heidelberg:** „Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei **Bleichsucht sehr gut gewirkt.**" Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Zürich.